

Was die Borgers-Gruppe (aus)macht

Die Borgers-Gruppe umfasst die **Borgers AG als Muttergesellschaft und 15 produzierende Unternehmen**, die in **sieben europäischen Ländern und den USA** vertreten sind. Unsere beiden **Hauptgeschäftsfelder**, auch Sparten genannt, sind die **Automobilindustrie und der Maschinenbau**.

Die Produkte in der **Sparte Automobilindustrie** sind textile Ausstattungsteile wie zum Beispiel Kofferraumauskleidungen, Hutablagen, Bodenteppiche oder Motorraumdämpfungen. Diese Bauteile kommen in den Fahrzeugen fast aller namhaften Auto-

mobilhersteller zum Einsatz – vom Kleinwagen bis zum Sattel-schlepper. Durch ihre besonderen Eigenschaften sorgen sie dort unter anderem für weniger Lärm und Gewicht sowie mehr Funktionalität und Komfort.

In 18 der insgesamt 23 Werke der Borgers-Gruppe liegt der Schwerpunkt auf der Entwicklung und Herstellung dieser Automobilausstattungen – die somit auch den größten Teil des Gesamtumsatzes ausmachen.

Für die **Sparte Maschinenbau** sind die Gruppenunternehmen Olbrich

und R+S Technik zuständig, deren Leistungsspektrum sich wiederum in **zwei verschiedene Geschäftsbereiche** gliedert:

Unter dem Stichwort **Converting** werden Maschinen und Anlagen für die Herstellung „bahnenförmiger Produkte“ konzipiert und gebaut. Das heißt, die Kunden produzieren auf diesen Anlagen zum Beispiel Tapeten, Bodenbeläge und Folien aller Art.

Der Geschäftsbereich **Automotive** innerhalb der Maschinenbau-Sparte umfasst die Herstellung von Maschinen und Werkzeugen

für die Produktion von Bauteilen in der Automobil-Zulieferindustrie. Zu den Kunden von Olbrich und R+S Technik zählen deshalb neben vielen externen Unternehmen auch die Automobilzulieferer innerhalb der Borgers-Gruppe.

Die Gruppe als Ganzes bietet also sowohl die Produktionsmittel für Automobil-Ausstattungen als auch die Ausstattungen selbst – von der ersten Idee bis zur Serienproduktion.

So gestalten Sie Ihre Zukunft

Borgers

Olbrich

Industriekaufmann/frau	●	●
Informatikkaufmann/frau	●	
Fachinformatiker/in Systemintegration		●
Textillaborant/in	●	
Zerspanungsmechaniker/in		●
Industriemechaniker/in	●	●
Elektroniker/in Betriebstechnik	●	●
Maschinen-und Anlagenführer/in Textiltechnik	●	

Duale Bachelorstudiengänge

Bachelor of Engineering, Technische Chemie	●	
Bachelor of Science, Textiltechnik	●	
Bachelor of Engineering, Mechatronik		●

An morgen denken, heute handeln.

Dualer Bachelorstudiengang Bachelor of Engineering, Technische Chemie

In Zusammenarbeit mit der Hochschule Niederrhein (Standort: Krefeld) bieten wir eine zweijährige Ausbildung zum Textillaboranten im Rahmen eines dualen Bachelor-Studiums an.

In der Zeit der Berufsausbildung besucht der Auszubildende einmal wöchentlich ein berufsbegleitendes Praktikum und den theoretischen Unterricht am Berufskolleg Krefeld-Uerdingen und parallel dazu an zwei Tagen pro Woche Vorlesungen und Praktika an der Hochschule. Hier werden die verschiedenen Teilgebiete der Chemie, sowie Grundlagen der Mathematik, Physik und Datenverarbeitung anhand von Vorlesungen,

Übungen und Praktika vermittelt. In der verbleibenden Zeit findet die Ausbildung im betriebseigenen Laboratorium statt, wobei Fertigkeiten und Kenntnisse im Bereich der textiltechnologischen und textilchemischen Prüfverfahren vermittelt werden. Der auszubildende Textillaborant beschäftigt sich während der Semesterferien im Unternehmen mit betrieblichen Produktionsprozessen, erhält durch Entwicklungsprojekte erste Kundenkontakte oder führt selbständig kleinere Projekte durch. Auch Praktika an anderen Standorten der Borgers-Gruppe sind möglich.

Nach Abschluss der Ausbildung zum Textillaboranten und bestan-

dener Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer setzt der Studierende seine Ausbildung im freien Studium fort, wobei der Kontakt zum Unternehmen bestehen bleiben soll. Es gibt Möglichkeiten zu Praxisphasen innerhalb der Borgers-Gruppe und auch die Bachelor-Arbeit kann in Zusammenarbeit mit Borgers erstellt werden. Spätere Tätigkeitsbereiche für den ausgebildeten Bachelor of Engineering sind bei Borgers das Labor, die Produktentwicklung, die Fertigungs- und Betriebsorganisation, die Arbeitsvorbereitung und das Qualitätswesen, aber auch der Vertrieb oder Einkauf.

Wichtige Infos für Bewerber

Schulabschluss

Fachhochschulreife, allgemeine Hochschulreife

Ausbildungsdauer

4 Semester

Ausbildung

1.–4. Semester: Ausbildung zum Textillaboranten parallel zum Studium, 2–3 Tage pro Woche an der Fachhochschule Krefeld

5.–8. Semester: freies Vollzeitstudium in Krefeld, evtl. Praktika innerhalb der Borgers-Gruppe

Abschluss

Textillaborant/in; Bachelor of Engineering, Fachrichtung Technische Chemie

Betrieb: Borgers

An morgen denken, heute handeln.

Dualer Bachelor Studiengang Bachelor of Science, Textiltechnik

In Zusammenarbeit mit der Hochschule Niederrhein (Standort: Mönchengladbach) bieten wir eine zweijährige Ausbildung zum Textillaboranten im Rahmen eines dualen Bachelor-Studiums an.

In der Zeit der Berufsausbildung besucht der Auszubildende einmal wöchentlich ein berufsbegleitendes Praktikum und den theoretischen Unterricht am Berufskolleg Krefeld-Uerdingen und parallel dazu an zwei Tagen pro Woche Vorlesungen an der Hochschule. Hier werden Grundlagen in den Naturwissenschaften Mathematik, Chemie und Physik sowie informationstechnologische, wirtschaftswissenschaftli-

che, textil- und bekleidungstechnische Kenntnisse vermittelt.

In der verbleibenden Zeit findet die Ausbildung im betriebseigenen Laboratorium statt, wobei Fertigkeiten und Kenntnisse im Bereich der textiltechnologischen und textilchemischen Prüfverfahren vermittelt werden. Der auszubildende Textillaborant beschäftigt sich während der Semesterferien im Unternehmen mit betrieblichen Produktionsprozessen, erhält durch Entwicklungsprojekte erste Kundenkontakte oder führt selbständig kleinere Projekte durch. Auch Praktika an anderen Standorten der Borgers-Gruppe sind möglich. Nach Abschluss der Ausbildung zum

Textillaboranten und bestandener Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer setzt der Studierende seine Ausbildung im freien Studium fort, wobei der Kontakt zum Unternehmen bestehen bleiben soll. Es gibt Möglichkeiten zu Praxisphasen innerhalb der Borgers-Gruppe und auch die Bachelor-Arbeit kann in Zusammenarbeit mit Borgers erstellt werden. Spätere Tätigkeitsbereiche für den ausgebildeten Bachelor of Science sind bei Borgers das Labor, die Produktentwicklung, die Fertigungs- und Betriebsorganisation, die Arbeitsvorbereitung und das Qualitätswesen, aber auch der Vertrieb oder Einkauf.

Wichtige Infos für Bewerber

Schulabschluss

Fachhochschulreife,
allgemeine Hochschulreife

Ausbildungsdauer: 4 Semester
Ausbildung

1.–4. Semester: Ausbildung zum Textillaboranten parallel zum Studium, 2–3 Tage pro Woche an der HS Niederrhein, Abteilung Mönchengladbach

5.–8. Semester: freies Vollzeitstudium in Mönchengladbach, evtl. Praktika innerhalb der Borgers-Gruppe

Abschluss: Textillaborant/in;
Bachelor of Science, Fachrichtung Textiltechnik

Betrieb: Borgers

An morgen denken, heute handeln.

Dualer Bachelorstudiengang Bachelor of Engineering, Mechatronik

Olbrich bietet in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Gelsenkirchen, Abteilung Bocholt, eine duale, vierjährige Ausbildung zum Bachelor of Engineering, Fachrichtung Mechatronik an.

In den ersten zwei Jahren erfolgt die Berufsausbildung zum technischen Produktdesigner. Parallel dazu finden an zwei bis drei Tagen pro Woche die Vorlesungen des Studiums statt. Nach der Abschlussprüfung vor der IHK folgen vier Vollzeit-Stu-

diensemester, deren Fächerkombination vom gewählten Studienschwerpunkt abhängt.

Das letzte Studiensemester steht im Zeichen der Bachelorarbeit, die im achten Semester zum Titel „Bachelor of Engineering“, Fachrichtung Mechatronik führt. Während der gesamten Ausbildung hat der Student engen Kontakt mit der Praxis und kann in den Semesterferien als technischer Produktdesigner bzw. Ingenieurassistent Berufserfahrung sammeln.

Nach der Ausbildung wird der Absolvent in einem Konstruktionssteam gemeinsam mit erfahrenen Konstrukteuren an der Entwicklung unterschiedlicher Maschinen und Anlagen oder Werkzeugen für die Automobilindustrie arbeiten und Kundenprojekte abwickeln.

Wichtige Infos für Bewerber

Schulabschluss

Fachhochschulreife, allgemeine Hochschulreife

Ausbildungsdauer

8 Semester

Ausbildung

1.–4. Semester: Ausbildung zum technischen Produktdesigner parallel zum Studium, 2-3 Tage pro Woche an der FH Gelsenkirchen, Abteilung Bocholt

5.–8. Semester: Vollzeitstudium
Abschluss

Technische/r Produktdesigner/in;
Bachelor of Engineering,
Fachrichtung Mechatronik
Betrieb: Olbrich

An morgen denken, heute handeln. Elektroniker/in Betriebstechnik

Der Elektroniker für Betriebstechnik ist ein sorgfältig ausgebildeter Spezialist für unsere komplexen Produktionsanlagen. Die auf dem neuesten Stand der Technik errichteten Anlagen werden von ihm betreut, erweitert und gewartet.

Während der dreieinhalbjährigen Ausbildung werden Grundkenntnisse in allen Bereichen der Elektrotechnik vermittelt.

Die näher gebrachten Bereiche umfassen im Wesentlichen die der Energieversorgungs- und Beleuchtungstechnik sowie der speicherprogrammierbaren Regelungs- und Steuerungstechnik. Auf diese anspruchsvolle Ausbildung baut eine ständig aktualisierte Weiterbildung auf, die es uns ermöglicht, den stetig wachsenden technischen Ansprüchen gerecht zu werden.

Für diejenigen, die Mathematik mögen, ein physikalisches Grundverständnis und Interesse an technischen Zusammenhängen haben, ist dieser Beruf besonders geeignet.

Wichtige Infos für Bewerber

Schulabschluss

Fachoberschulreife

Ausbildungsdauer

3,5 Jahre

Ausbildung**Betrieb:**

Ausbildungszentrum und Elektrowerkstatt

Schule:

1. Jahr: zwei Tage pro Woche am Berufskolleg Bocholt-West

ab 2. Jahr: Blockunterricht am Berufskolleg Wesel

Abschluss

Elektroniker/in Betriebstechnik

Betrieb

Borgers, Olbrich

An morgen denken, heute handeln. Fachinformatiker/in, Systemintegration

Während der Ausbildung lernt der Fachinformatiker, Systemintegration das ganze Spektrum der bei uns eingesetzten Hard- und Software kennen: er installiert und repariert Arbeitsplatzsysteme und Server, konfiguriert und administriert komplexe Systeme und programmiert Skripte zur Automatisierung. Er lernt vielfältige technische Prozesse und Konzepte kennen und gewinnt durch seine Ausbil-

dung einen guten Überblick über die Welt der Informationstechnik. Außerdem bekommt er Einblicke in das Tagesgeschäft der verschiedenen Abteilungen. Schulungen und Ausbildungsprojekte runden seine Qualifikation ab. Er ist gefordert, selbst aktiv an der Ausgestaltung seiner Ausbildung mitzuwirken und seine Vorstellungen und Ideen in laufende Projekte einzubringen.

Olbrich arbeitet innerhalb der BORGERS-Gruppe in allen Bereichen mit modernen Systemen wie PLM (Catia V5, CimDataBase), ERP LN, PDFrame sowie den aktuellen Kommunikationslösungen, die ein teamorientiertes Unternehmen heute benötigt, um erfolgreich zu sein.

Wichtige Infos für Bewerber

Schulabschluss

Fachhochschulreife,
allgemeine Hochschulreife

Ausbildungsdauer

3 Jahre

Ausbildung

Betrieb: EDV-Abteilung

Schule: je ein Tag pro Woche
am Berufskolleg Bocholt-West
und am Berufskolleg am
Wasserturm in Bocholt

Abschluss

Fachinformatiker/in
Systemintegration

Betrieb

Olbrich

An morgen denken, heute handeln.

Industriemechaniker/in, Maschinen- und Anlagenbau

Der Industriemechaniker im Einsatzgebiet Maschinen- und Anlagenbau ist durch sein Fachwissen qualifiziert, mit Hilfe von technischen Zeichnungen Einzelteile selbst zu produzieren sowie modernste Maschinen weltweit zu montieren.

Während seiner Ausbildung werden ihm die Fachkenntnisse der Metallverarbeitung wie Drehen, Fräsen und Bohren sowie die Grundlagen der Pneumatik

und Hydraulik vermittelt. Er lernt alle technischen Fachabteilungen während seines betrieblichen Durchlaufs kennen und kann später dort eingesetzt werden, wo seine Stärken und Vorlieben sind.

Das Zusammenwirken dieser sehr unterschiedlichen Bereiche erfordert eine äußerst genaue Arbeitsweise und Verständnis für zum Teil sehr komplexe Bewegungszusammenhänge.

Für diejenigen, die Mathematik mögen, ein physikalisches Grundverständnis und Interesse an technischen Zusammenhängen haben, ist dieser Beruf besonders geeignet. Auch die Bereitschaft zur Reisetätigkeit sollte vorhanden sein.

Wichtige Infos für Bewerber

Schulabschluss

Fachoberschulreife

Ausbildungsdauer

3,5 Jahre

Ausbildung

Betrieb: Ausbildungszentrum, Werkzeugbau und Montageabteilung

Schule: zwei Tage pro Woche am Berufskolleg Bocholt-West

Abschluss

Industriemechaniker/in
Maschinen- und Anlagenbau

Betrieb

Olbrich

An morgen denken, heute handeln. Industriemechaniker/in, Instandhaltung

Der Industriemechaniker im Einsatzgebiet Instandhaltung führt Inspektionen, Instandsetzungen und Wartungen an technischen Anlagen durch.

Er sucht, findet und beseitigt mechanische Störungen, so dass er als hoch qualifizierte Fachkraft gemeinsam mit unseren Elektronikern die Verfügbarkeit der produktionstechnischen Anlagen garantiert. Er disponiert benötigtes Material, tauscht defekte Teile aus, setzt

Füge- und Montagetechniken ein und nimmt Inbetriebnahmen von Anlagen vor.

Während seiner Ausbildung erlangt der Industriemechaniker fundierte Grundkenntnisse in allen Bereichen der Metallbearbeitung wie Bohren, Drehen und Fräsen sowie in der hydraulischen, pneumatischen und elektronischen Steuerungstechnik. Ebenso erlernt er Fügetechniken wie Schrauben und Schweißen.

Im dritten Ausbildungsjahr ist ein sechsmonatiger Einsatz in der Schlosserei vorgesehen, um das künftige Einsatzgebiet kennen zu lernen und notwendige Fachqualifikationen zu erwerben.

Für diejenigen, die Mathematik mögen, ein physikalisches Grundverständnis und Interesse an technischen Zusammenhängen haben, ist dieser Beruf besonders geeignet.

Wichtige Infos für Bewerber

Schulabschluss

Fachoberschulreife

Ausbildungsdauer

3,5 Jahre

Ausbildung

Betrieb: Ausbildungszentrum und Schlosserei

Schule: zwei Tage pro Woche am Berufskolleg Bocholt-West

Abschluss

Industriemechaniker/in Instandhaltung

Betrieb

Borgers

An morgen denken, heute handeln.

Informatikkaufmann/frau

Für den Beruf des Informatikkaufmanns wird Interesse an der Entwicklung und Anwendung von Informationstechnologie vorausgesetzt. Informatikkaufleute befassen sich mit Projekten zur Planung, Anpassung und Einführung von IT-Systemen.

Sie analysieren Geschäftsprozesse daraufhin, welche möglichen IT-Systeme zur Anwendung kommen können, unterstützen die Mitarbeiter beim Einsatz der Systeme durch Schulung und Betreuung und übernehmen auch die Systemverwaltung sowie die Netzwerkadministration und die Verwaltung von

Datenbanken. Die Ausbildung umfasst weiterhin die betriebswirtschaftlichen und organisatorischen Zusammenhänge im Unternehmen, die durch die Ausbildungsabschnitte in den Fachabteilungen von Verwaltung, Logistik und Technik vermittelt werden.

Wichtige Infos für Bewerber

Schulabschluss

Fachoberschulreife, Fachhochschulreife, allgemeine Hochschulreife

Ausbildungsdauer

3 Jahre

Ausbildung

Betrieb: EDV-Abteilung, verschiedene betriebliche Abteilungen der Verwaltung, Logistik und Technik

Schule: je ein Tag pro Woche am Berufskolleg Bocholt-West und am Berufskolleg am Wasserturm in Bocholt

Abschluss

Informatikkaufmann/frau

Betrieb

Borgers

An morgen denken, heute handeln.

Textillaborant/in

Als zuständige Fachkraft für Untersuchungen und Analysen der chemischen und physikalischen Eigenschaften unserer zugekauften Rohstoffe, Halb- bzw. Fertigerzeugnisse bilden wir den Textillaboranten aus. Dies ist eine Schlüsselstelle, wenn es um die Qualitätssicherung unserer bestehenden Produkte wie auch um neue Entwicklungen geht. Es gehört zu den Aufgaben eines Textillaboranten, Ergebnisse zu protokollieren, zu dokumentieren und auszuwerten. Ferner ist er für

den Umweltschutz im Betrieb zuständig, indem er beispielsweise Wasseranalysen durchführt oder Betriebsanweisungen erstellt.

Für die praktische Ausbildung verfügt unser Laboratorium über modernste analytische Geräte. An ihnen lernt der angehende Textillaborant diverse Prüf- und Analyseverfahren kennen und beherrschen. Teil der Ausbildung ist daher auch der Umgang mit computerunterstützten Systemen der neuesten Technik.

Während der Ausbildung werden wichtige Qualifikationen vermittelt, darunter das selbstständige Arbeiten innerhalb der Gruppe, Teamfähigkeit, zielorientiertes Handeln bezüglich der Auswahl labortechnischer Möglichkeiten und sicherer Umgang mit fremdsprachigen Spezifikationen.

Wichtige Infos für Bewerber

Schulabschluss

Fachoberschulreife, Fachhochschulreife, allgemeine Hochschulreife

Ausbildungsdauer

3,5 Jahre

Ausbildung

Betrieb: Laboratorium, verschiedene technische Abteilungen

Schule: zwei Tage pro Woche an den berufsbildenden Schulen in Mönchengladbach

Abschluss

Textillaborant/in Textilchemie oder Textiltechnik

Betrieb

Borgers

An morgen denken, heute handeln. Zerspanungsmechaniker/in

Der Zerspanungsmechaniker bearbeitet Maschinen- und Apparateile aus Werkstoffen wie Kunststoff, Stahl oder Guss auf spanenden Werkzeugmaschinen.

Während der Ausbildungszeit erlernt der Zerspanungsmechaniker wichtige Fertigkeiten wie

das Einspannen und Ausrichten von Werkstücken, das Einrichten von Drehmaschinen, Lang-, Plan- und Formdrehen. Außerdem gewinnt er Grundkenntnisse für CNC-gesteuerte Werkzeugmaschinen. Nach einer technischen Zeichnung erstellt er CNC-Programme, stellt die Drehmaschine entsprechend ein und überwacht den Drehvorgang.

Die abwechslungsreichen Tätigkeiten des Zerspanungsmechanikers bewegen sich also zwischen manueller Präzisionsarbeit einerseits und computerunterstützten Überwachungstätigkeiten andererseits.

Wichtige Infos für Bewerber

Schulabschluss

Fachoberschulreife

Ausbildungsdauer

3,5 Jahre

Ausbildung

Betrieb: Ausbildungszentrum, Fertigung, Dreherei, Fräserei

Schule: zwei Tage pro Woche am Berufskolleg Bocholt-West

Abschluss

Zerspanungsmechaniker/in
Dreh- oder Fräsmaschinensysteme

Betrieb

Olbrich

An morgen denken, heute handeln. Industriekaufmann/frau

Der Industriekaufmann ist ein Mittler zwischen Markt und Produktion. Für ihn gilt es, Lösungen zu finden, die sowohl den Ansprüchen unserer internationalen Kunden als auch denen der eigenen Herstellung gerecht werden. Die fachlichen Anforderungen an einen Industriekaufmann sind demnach hoch und die Ausbildung entsprechend vielfältig und interessant.

So arbeitet er in den verschiedenen Bereichen der Verwaltung sowie der Material- und Produktionswirtschaft und beschäftigt sich dort mit dem Einsatz moderner Informations- und Kommunikationstechniken. Vor allem im Einkaufs- und Verkaufsbereich sind Produktkenntnisse, technisches Wissen und auch Fremdsprachenkenntnisse wichtig.

Neben dem Fachwissen erlernt der Industriekaufmann während seiner Ausbildung selbständiges und eigenverantwortliches Handeln. So ist der Industriekaufmann nach seiner Ausbildung vielseitig und flexibel einsetzbar.

Wichtige Infos für Bewerber

Schulabschluss

Fachoberschulreife, Fachhochschulreife, allgemeine Hochschulreife

Ausbildungsdauer

3 Jahre (bei entsprechender Vorbildung auf 2 Jahre verkürzt)

Ausbildung

Betrieb: Verwaltung, Logistik und Technik im dreimonatigen Wechsel

Schule: zwei Tage pro Woche am Berufskolleg am Wasserturm in Bocholt

Abschluss

Industriekaufmann/frau

Betrieb

Borgers, Olbrich

An morgen denken, heute handeln.

Maschinen- und Anlagenführer/in Textiltechnik (Vliesstoff)

Wichtige Infos für Bewerber

Für unsere technischen Anlagen zur Herstellung von Vliesstoffen bilden wir Maschinen- und Anlagenführer/innen mit dem Schwerpunkt Textiltechnik aus.

Maschinen- und Anlagenführer richten Maschinen ein, nehmen sie in Betrieb und steuern sie. Darüber hinaus sind sie für die Umrüstung und Instandhaltung der Anlagen zuständig und nehmen danach, wenn nötig, pro-

duktspezifische Maschineneinstellungen vor. Sie überwachen den Produktionsprozess und steuern den Materialfluss von der einzelnen Textilfaser bis zu fertigen Rollen- oder Zuschnittsprodukten, aus denen zum Beispiel Kofferraumauskleidungen, Autoteppiche oder Hutablagen entstehen, die dann europaweit in Fahrzeugen fast aller namhaften Hersteller eingesetzt werden. Bei Materialfehlern und

einfachen Maschinenstörungen greifen sie ein, auch qualitätssichernde Maßnahmen gehören zum Aufgabengebiet der Maschinen- und Anlagenführer.

Schulabschluss

Hauptschulabschluss nach Klasse 10, Fachoberschulreife

Ausbildungsdauer

2 Jahre

Ausbildung

Betrieb: technische Abteilungen im Betrieb, Ausbildungszentrum, Laboratorium

Schule: konventioneller Unterricht, einmal wöchentlich am Berufskolleg Bocholt West

Abschluss

Maschinen- und Anlagenführer/in Textiltechnik

Betrieb

Borgers